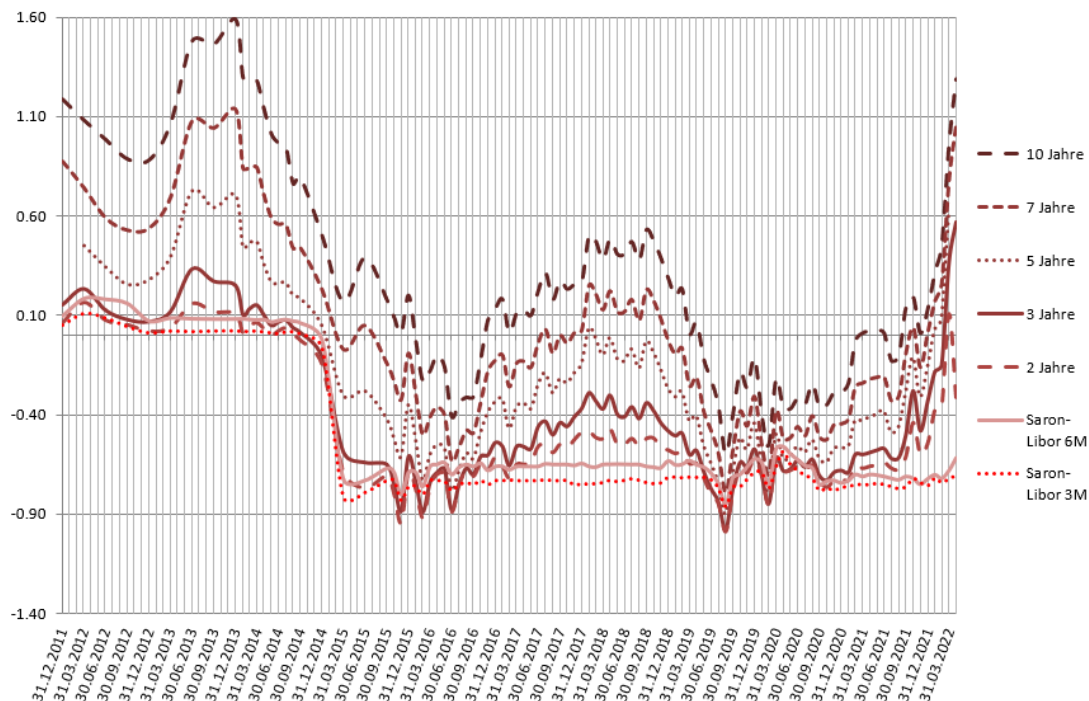


3. Langfristige Entwicklung der Zinsen



Unsere Meinung

Nachdem die US-Notenbank FED bereits zum zweiten Mal im laufenden Jahr die Zinsen erhöhte, erhärten sich die Indizien für Zinsschritte auch in Europa. EZB-Chefin Christine Lagarde, wie auch andere Exponenten, stellten kürzlich die baldige Zinswende in Aussicht. Die Marktteilnehmer rechnen mit einer ersten Erhöhung im Sommer.

In der Schweiz sind die Konsumenten- und Importpreise im April auf Jahresbasis um 6.4% gestiegen und werden auch die Schweizerische Nationalbank früher oder später zum Handeln zwingen. Es muss davon ausgegangen werden, dass ein erster Zinsschritt im Euroraum die Schweiz zum Nachziehen zwingt.

Für Investoren ist es wichtig zu verstehen, dass eine Zinserhöhung in erster Linie einen Einfluss auf die kurzfristigen Zinsen (Saron-Sätze) hat. Wie Sie obiger Grafik entnehmen können, sind die langfristigen Zinsen, auch wenn sich diese historisch gesehen weiterhin auf tiefer Basis befinden, bereits deutlich angestiegen.

Verfasser: Sven Mathis

Erstellungsdatum: 12. Mai 2022

KEY ADVISORS AG, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, www.keyadvisors.ch

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.